

CLASSIC DRIVER

Bonhams Ferrari Auktion Gstaad 2002 - Vorschau

Auf Bonhams diesjähriger Weihnachts-Auktion im eleganten Gstaad/CH am 20. Dezember 2002 bildet der 200 km/h schnelle 12 Zylinder Ferrari mit der Chassisnummer 002-C das absolute Highlight. Er gilt allgemein als der älteste noch existierende Ferrari-Rennsportwagen. Bei diesem Ferrari handelt es sich um den ersten Rennwagen, mit dem Maranello gleichzeitig die Fahrgestell-Nummerierung, „gerade“ Nummern für Wettbewerbsfahrzeuge, mit dem Zusatz „C“ für „Competizione“, einführte.



Der 2-Liter-Wagen, mit der Bezeichnung „166 Spider Corsa“, ist wahrscheinlich von Ferraris Werksteam am 12. Oktober 1947 im Turin Grand Prix eingesetzt worden. Es war die erste Saison, in der Enzo Ferrari Rennwagen unter seinem Namen fahren liess. Der Typ 159, mit seiner 1,9-Liter-Maschine, wurde dem französischen Starfahrer Raymond Sommer anvertraut, der das Rennen prompt als Sieger beendete. Im Winter 1947/48 wurde der siegreiche Wagen mit einer neuen Karosserie versehen, und erhielt Ferraris wegweisende 2-Liter V12-Maschine. Am 19 Januar 1948 erwarben die Brüder Gabriele und Soave, aus der Adelsfamilie Besana, den Wagen und wurden auf diese Weise Enzo Ferraris erste Kunden.

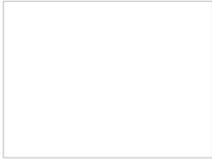


Chassis Nr. 002-C wurde über die

gesamte italienische Rennsaison des Jahres 1948 eingesetzt, um danach in die USA verkauft zu werden. Nachdem der Spider Corsa viele Jahre Teil einer Museumssammlung bildete, erwarb der bekannte Sammler Sir Anthony Bamford das Fahrzeug und restaurierte es sorgfältig. 1999 fuhr Ex-Formel-1 Weltmeister und ehemaliger Ferrari-Teamchef Phil Hill den Wagen bei der Mille-Miglia.

002-C wird sich in Gstaad in exquisiter Gesellschaft präsentieren und bildet den Höhepunkt der diesjährigen Solo-Ferrari-Auktion.

Weitere Informationen: www.bonhams.com



Text/Bilder: Bonhams

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/bonhams-ferrari-auktion-gstaad-2002-vorschau>
© Classic Driver. All rights reserved.